



Leichtathletik Weltmeisterschaft 2009

Leichtathletik Weltmeisterschaft in Berlin

ASB-Sanis sichern Leichtathletik-WM ab / Neues Einsatz- und Organisationssystem in Aktion

Höher, schneller, weiter – die Leichtathletik-WM in Berlin begeistert tausende Zuschauer. Doch ein solches Großereignis ist nur möglich, wenn sichergestellt ist, dass im Ernstfall schnell geholfen wird. Die Berliner ASB'ler sorgen deshalb gemeinsam mit anderen Hilfsorganisationen für die sanitätsdienstliche Absicherung der Veranstaltung. 70 ASB-Sanis sind täglich im Einsatz – im Stadion ebenso wie an den Laufstrecken in der Stadt.

Zur Unterstützung der Helfer kommt auch das neue ASB-Einsatz- und Organisationssystem (EOS) zum Einsatz. Mit einer interaktiven Lagekarte, lückenloser Patientendokumentation und einem webbasierten Kommunikationsmodul stellt es für die Einsatzkräfte eine große Unterstützung dar. „Das ist ein zukunftsreiches System, das unsere Arbeit sehr erleichtert“, ist Jochen Jeske vom ASB-Regionalverband Berlin Nordwest überzeugt.



Gemeinsam im Stadion: Helfer des DRK, MHD und ASB (v.l.n.r.)

Gemeinsam und partnerschaftlich übernehmen die Helfer des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB), des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) und des Malteser Hilfsdienstes (MHD) die sanitäts- und betreuungsdienstliche Absicherung aller Wettkampfstätten der Leichtathletik Weltmeisterschaft 2009 in Berlin, der Marathonläufe quer durch die Innenstadt Berlins und des Kulturforums am Brandenburger Tor.

An Schwerpunkttagen sind neben Krankentransport- (KTW), Rettungstransportwagen (RTW) und Notarzfahrzeugen (NAF) bis zu 150 Helfer im Einsatz.

Fotos: Klaus Ruatti, Rolf Erbe



Die Sanitäter haben alles im Blick



Benutzung der neuen Einsatzsoftware



Die ASB-Helfer sorgen für die sanitätsdienstliche Absicherung im Stadion.

Die Sanitäter haben alles im Blick



Quelle: http://www.asb-berlin.de/aktuelles/archiv/archiv_2009/wm2090.html

letzte Aktualisierung

07.11.2011 20:09

Arbeiter-Samariter-Bund Landesverband Berlin e.V.